

Für einen wettbewerbsfähigen Schweizer Bankensektor Prioritäten der SBVg

Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) vertritt die Interessen der Banken in der Schweiz und setzt sich für optimale Standortbedingungen ein. Unsere Prioritäten im 2018 sind:

Regulierung

Basel III/IV ohne «Swiss Finish» umsetzen und eine verhältnismässige Regulierung sicherstellen (Proportionalität); Regulatorische Rahmenbedingungen durch frühzeitigen und systematischen Einbezug der Branche und durch Berücksichtigung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit laufend verbessern

Internationale Handelsbeziehungen

Zugang zu wichtigen Zielmärkten durch Äquivalenzverfahren und bilaterale Abkommen verbessern

Automatischer Informationsaustausch

Den automatischen Informationsaustausch in Steuerfragen mit dem Ausland umsetzen

Steuern

Standortattraktivität durch Abschaffung der Stempelsteuer und einer umsetzungsfreundlichen Reform der Verrechnungssteuer stärken

Digitalisierung

Rahmenbedingungen digitalfreundlich ausgestalten, um Innovationen und den Auf- und Ausbau von Geschäftsmodellen zu erleichtern

Anlegerschutz

Mit dem Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG) die Rechtssicherheit stärken und einen praxistauglichen Anlegerschutz sicherstellen

Einlegerschutz

Auf eine ausgewogene Revision des Einlegerschutzes hinwirken

Geld- und Währungssystem

Ablehnung der gefährlichen Vollgeld-Initiative

Kapitalmarkt

Zugang für KMU zum Kapitalmarkt verbessern und Verbriefungsmarkt stärken

Altersvorsorge

Bedeutung des dritten Beitragszahlers in der beruflichen Vorsorge aufzeigen und Anlagerichtlinien optimieren

Hypothekarmarkt

Im Hypothekarmarkt für faire Wettbewerbsbedingungen sorgen

Bildung

Aus- und Weiterbildung als Schlüsselfaktor für Knowhow und Wettbewerbsfähigkeit des Bankensplatzes fördern